

Lokomotivführer rufen zu mehrtägigem Streik auf

Die Deutsche Bahn kritisiert die vom Chef der Gewerkschaft der Lokomotivführer (GDL) heute angekündigten kurzfristigen Streiks im Bahnverkehr als unnötig und völlig überzogen. „Die GDL-Spitze eskaliert zur Unzeit. Gerade in einem systemrelevanten Bereich wie der Mobilität gilt es jetzt, sich an den Verhandlungstisch zu setzen und nicht unsere Kunden zu belasten“, erklärt DB-Personalvorstand Martin Seiler. GDL-Chef Claus Weselsky hatte zuvor mitgeteilt, dass er ab heute Abend zu einem mehrtägigen Streik im Güter- und Personenverkehr aufruft. (aum)

Bilder zum Artikel



Deutsche Bahn.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Deutsche Bahn
